

Schack, Adolf Friedrich von: An den Abendstern (1854)

- 1 O Stern, der du vom fernen Osten her
- 2 So einsam kommst, verlassen von den andern,
- 3 Was ziehst du ruhelos im steten Wandern,
- 4 Ein müder Pilger, über Land und Meer?

- 5 Dein Strahl hängt bebend auf der Wellenbucht
- 6 Und zittert durch die trüben Nebel nieder,
- 7 So wie durch thränenvolle Augenlider
- 8 Ein Blick von dem, der stets vergebens sucht.

- 9 Am Abend grüßt mein Auge dich, wenn matt
- 10 Der Fuß mir strauchelt von des Tages Mühe,
- 11 Und dich, sobald die erste Dämmerfrühe
- 12 Empor mich scheucht von meiner Lagerstatt.

- 13 Wie du bin ich; du dort am Himmelsrand,
- 14 Auf Erden ich einsam und abgeschieden,
- 15 O Stern der Wanderer, suchen wir den Frieden,
- 16 Zwei müde Pilger über Meer und Land.

(Textopus: An den Abendstern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24860>)